

TOP:



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

40 - Bildung, Kultur und Sport

Vorl.Nr.: V/2011/01293

Datum: 08.06.2011

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	14.07.2011	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Mottojahr

Beschlussvorschlag

Das Mottojahr und der damit verbundene Fotowettbewerb werden letztmalig 2011 durchgeführt. Im Gegenzug werden die Kulturtage ausgeweitet bzw. aufgewertet.

Finanzielle Auswirkungen

Durch den Wegfall des Mottojahres sind jährliche finanzielle Einsparungen in Höhe von ca. 6.700,- € (Sachkosten 1.000,- €, Personalkosten 5.700,- €) möglich.

Begründung

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung müssen die freiwilligen Leistungen gekürzt werden, worunter beim Mottojahr alle Ausgaben für Veranstaltungen, Werbung, Wettbewerb etc. fallen. Weil außerdem der personelle Einsatz für die Vorbereitung und Durchführung des Mottojahres hoch ist, wird vorgeschlagen, künftig auf Mottojahr und Fotowettbewerb zu verzichten. Veranstaltungen können sich auf die Zeit der Meckenheimer Kulturtage konzentrieren, die jährlich mit viel Erfolg in einem Zeitraum von zwei bis drei Wochen jeweils vor den Sommerferien stattfinden. Die Kulturtage würden durch eine solche Maßnahme aufgewertet.

Hintergrund:

Das Meckenheimer Mottojahr findet seit 2001 statt.

- 2001 „Jahr des Apfels“
- 2002 „Meckenheim cantat“
- 2003 „1150 Jahre Meckenheim“
- 2004 „Jahr der Rose“
- 2005 „Jahr des Baumes“
- 2006 „Jahr des Sports“
- 2007 „Jahr der Plätze“
- 2008 „Meckenheim Culinaria“
- 2009 „Jahr der Partnerschaften“
- 2010 „Jahr der Spurensuche“
- 2011 „375 Jahre Stadtrechte Meckenheim“

Vor den Sommerferien wird in Amtsblatt und Presse um Vorschläge für ein neues Jahresmotto gebeten, diese werden gesammelt. Vorgegeben wird, dass das Motto in unmittelbarem Bezug zu Meckenheim stehen und unpolitisch sein muss. Es soll Meckenheim mit Humor und Unterhaltung, gewerblich, fachlich, literarisch, musisch, historisch und gegenwarts-bezogen von allen Seiten beleuchten sowie die Stadt bekannter und interessanter machen. Nach den Ferien werden Vereine, Privatpersonen, Künstlergruppen, der Meckenheimer Verbund sowie Vertreter der im Rat vertretenen Parteien zu einem Arbeitskreisgespräch Mottojahr eingeladen. Die eingesandten Vorschläge werden diskutiert und die Entscheidung für ein Motto dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vorgelegt. Dieser hat die Möglichkeit, dem Motto zuzustimmen oder es abzulehnen.

Regelmäßige Teilnehmer am Arbeitskreis sind u. a. der Bürgerverein Meckenheim e. V., der Heimatverein Meckenheim e. V., Verein Meckenheimer Stadtmuseum und Kulturforum, Evangelische und Katholische Kirchengemeinde und zwei Künstlergruppen. Nur wenige Meckenheimer Vereine kommen der Einladung der Stadt nach (z. B. Schützenverein, Karnevalsvereine, Chor), sich mit Veranstaltungen am Mottojahr zu beteiligen. Um ein Programm erstellen zu können, müssen daher Vereine und Privatpersonen von der Verwaltung angesprochen und motiviert werden. Von Beginn an, hat sich die Stadt Meckenheim als Koordinatorin der Veranstaltungen verstanden, die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt sowie bei der Werbung durch Veröffentlichungen in den unterschiedlichen Medien behilflich ist, nicht als Veranstalterin. Das Mottojahr war stets als Gemeinschaftsleistung geplant.

Es hat sich in zunehmendem Maße gezeigt, dass das Interesse an den Planungsgesprächen abnimmt. Neben den o. a. Teilnehmern werden verstärkt von Vereinen etc. Termine von Veranstaltungen genannt, die im Rahmen der jährlichen Veranstaltungen bereits geplant sind und nur bedingt zum Jahresmotto passen. Darüber hinaus muss sich die Stadt Meckenheim an der Durchführung von Veranstaltungen beteiligen um ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Zusätzlich kann die Stadt für alle Veranstaltungen im Rahmen des Mottojahres den Veranstaltern keine Gebühren berechnen (z. B. keine Benutzungsgebühr für das Herrenhaus der Burg Altendorf etc.). Somit entsteht wieder ein Ausfall von Einnahmen für die Stadt.

Um trotz der geringen Beteiligung Veranstaltungen anbieten zu können beteiligten sich das Stadtarchiv, der Fachbereich 40 und Kindertagesstätten 2010 mit 50% am Mottojahr.

Auch 2011 ist die Stadt Meckenheim (Stadtarchiv und Fachbereich 40) mit vier Veranstaltungen im Programm vertreten.

Auch der zum jeweiligen Mottojahr stattfindende **Fotowettbewerb** wird von der Stadt Meckenheim initiiert. 2010 wurde von der Stadt der 1. Preis übernommen. Für 2011 wurde noch kein Sponsor gefunden. Auch der Sponsor der Tassen zum Mottojahr fällt künftig weg, so dass es keine weiteren Tassen geben wird.

Meckenheim, den 08.06.2011

Desiree Hahnenberg
Sachbearbeiterin

Hans-Karl Müller
Co-Dezernent

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen